

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Herrn Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Peter Kron

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.08.2012

**AN/1329/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	28.08.2012

**Triathlon auf dem Fühlinger See**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Sportausschusses zu setzen.

Köln ist eine Sportstadt. Köln ist eine Triathlon-Stadt.

Der alljährliche am Fühlinger See stattfindende "Köln Triathlon" ist eine der größten Triathlonveranstaltungen in Deutschland und hat inzwischen internationales Renommee erlangt.

Innerhalb der Sportlerschaft besteht allerdings derzeit erhebliche Verunsicherung darüber, ob die Regattabahn am Fühlinger See als Schwimmtrainingsstätte zukünftig nutzbar ist.

Unter der Webseite [www.wirfuerfuehli.de](http://www.wirfuerfuehli.de) findet sich eine Online-Initiative zwecks Erhalts der Regattabahn als Trainingsstrecke. Wie dieser Webseite zu entnehmen ist, plane die Stadtverwaltung derzeit, die Triathletenschwimmer von ihrer Trainingsstätte auf dem Fühlinger See zu vertreiben.

Die FDP-Fraktion nimmt dies zum Anlass für folgende Anfrage:

1. Wie stellt sich die Rechtslage hinsichtlich der Nutzung der Regattabahn am Fühlinger See für sportliche Zwecke dar (z.B. Rudern, Schwimmen etc.)?

2. Inwieweit besteht aus Sicht der Verwaltung ein Konflikt bei der Nutzung der Regattabahn bzw. -bahnen am Fühlinger See durch verschiedene Sportarten?
3. Inwieweit hat es Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und den Initiatoren der o. g. Sportlerinitiative gegeben? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die dringend benötigte Trainingsstätte Fühlinger See für die olympische Sportart Triathlon auch zukünftig z. B. durch zeitliche und räumliche Nutzungspläne für die Sportarten auf der Regattabahn zu ermöglichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer